MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÄRTRINGEN

GÄRTRINGEN Aktuell

Ausgabe 49 35. Jahrgang 8. Dezember 2011

Rathaus aktuell

Öffentlicher Personen-Nahverkehr in Gärtringen und Rohrau

Fahrplanwechsel zum 11.12.2011
Informationen zum Rufauto Gärtringen-Rohrau-Gärtringen

Zum 11.12.2011 findet der diesjährige Fahrplanwechsel der VVS und der Deutschen Bahn AG statt.

Wie in jedem Jahr veröffentlichen wir nachstehend die Aushangfahrpläne mit den Abfahrtszeiten der S-Bahnen und Busse in unserer Gemeinde, wie Sie an den Haltestellen ausgehängt sind.

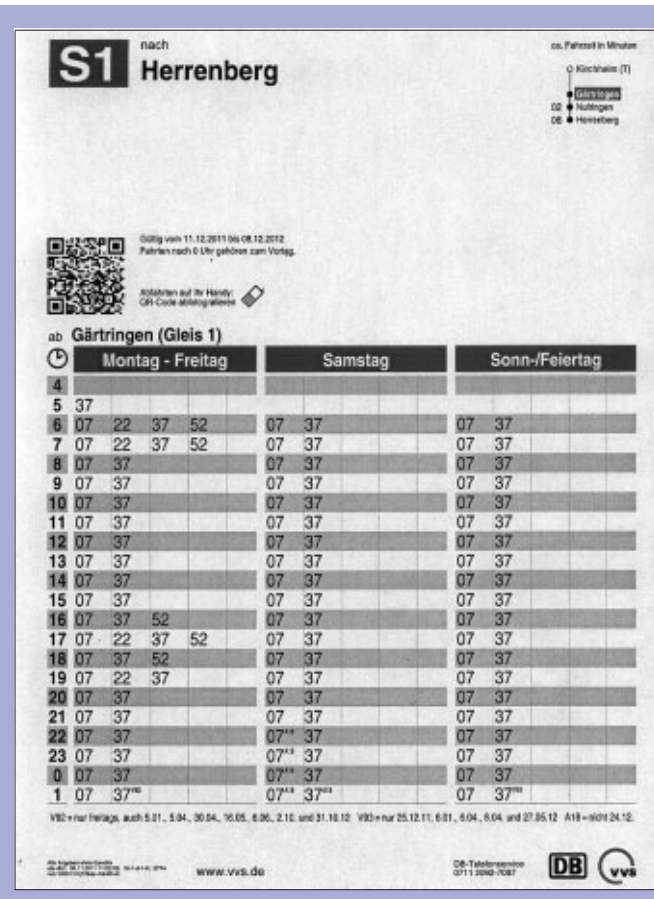
Diese Fahrpläne sind im handlichen Format geeignet zum Aufbewahren als wichtige Informationsquelle für Ihre täglichen Fahrten.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrten von und nach Rohrau, abends ab ca. 19.45 h, Rufautofahrten sind. Diese müssen mindestens eine halbe Stunde vor den fahrplanmäßigen Abfahrten telefonisch bestellt werden. Die Rufnummer lautet:

0172/7388429

Ein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger aus Rohrau:

Bitte nutzen Sie das Rufauto, es kann nur wirtschaftlich betrieben und auf Dauer erhalten werden, wenn es auch genutzt wird. Es ist speziell für Jugendliche und ältere Menschen ein unerlässliches Verkehrsmittel und benötigt dringend die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger. Deshalb: Lassen Sie bei abendlichen Fahrten nach Herrenberg, Böblingen oder Stuttgart Ihr Auto, auch zu Ihrer eigenen Sicherheit in der Garage und nutzen Sie unser Ruftaxi - Sie werden sehen es ist bequem (gegen einen geringen Aufpreis fährt sie das Ruftaxi bis vor die Haustüre), sicher und hilft zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung.



S1 nach Herrenberg

ca. Fahrzeit in Minuten
Kirchheim (T)
Gärtringen
02 Nufringen
06 Herrenberg

Gültig vom 11.12.2011 bis 08.12.2012
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

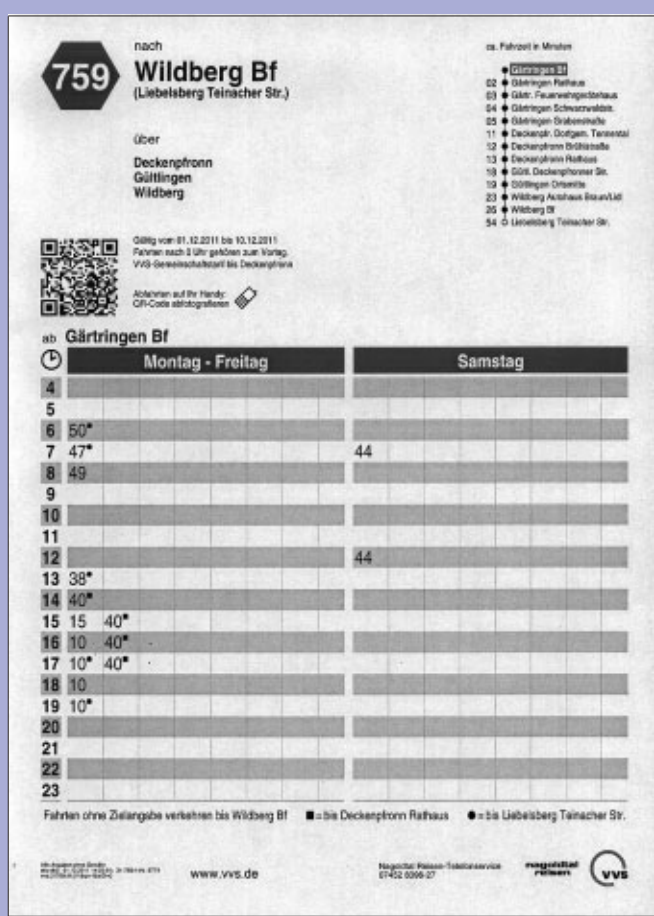
Abfahrten auf Ihr Handy: QR-Code abfotografieren

ab Gärtringen (Gleis 1)

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4			
5	37		
6	07 22 37 52	07 37	07 37
7	07 22 37 52	07 37	07 37
8	07 37	07 37	07 37
9	07 37	07 37	07 37
10	07 37	07 37	07 37
11	07 37	07 37	07 37
12	07 37	07 37	07 37
13	07 37	07 37	07 37
14	07 37	07 37	07 37
15	07 37	07 37	07 37
16	07 37 52	07 37	07 37
17	07 22 37 52	07 37	07 37
18	07 37 52	07 37	07 37
19	07 22 37	07 37	07 37
20	07 37	07 37	07 37
21	07 37	07 37	07 37
22	07 37	07[*1] 37	07 37
23	07 37	07[*1] 37	07 37
0	07 37	07[*1] 37	07 37
1	07 37[V60]	07[*1] 37[A19]	07 37[V60]

V60 = nur freitags, auch 5.01., 5.04., 30.04., 16.05., 6.06., 2.10. und 31.10.12 V60 = nur 25.12.11, 6.01., 6.04., 6.04. und 27.05.12 A19 = nicht 24.12.

www.vvs.de DB-Telefonservice 0711 2092-7087



759 nach Wildberg Bf (Liebelsberg Teinacher Str.)

ca. Fahrzeit in Minuten
Gärtringen Bf
02 Gärtringen Rathaus
03 Gärtr. Feuerwehrgerätehaus
04 Gärtringen Schwarzwaldstr.
05 Gärtringen Grabenstraße
11 Deckenpfr. Gültgen. Tennental
12 Deckenpfronn Brühlstraße
13 Deckenpfronn Rathaus
18 Gültl. Deckenpfronner Str.
19 Gültlingen Ortsmitte
23 Wildberg Autohaus Baur/Uld
30 Wildberg Bf
54 Liebelsberg Teinacher Str.

über
Deckenpfronn
Gültlingen
Wildberg

Gültig vom 01.12.2011 bis 10.12.2011
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.
VVS-Gemeinschaftstarif bis Deckenpfronn

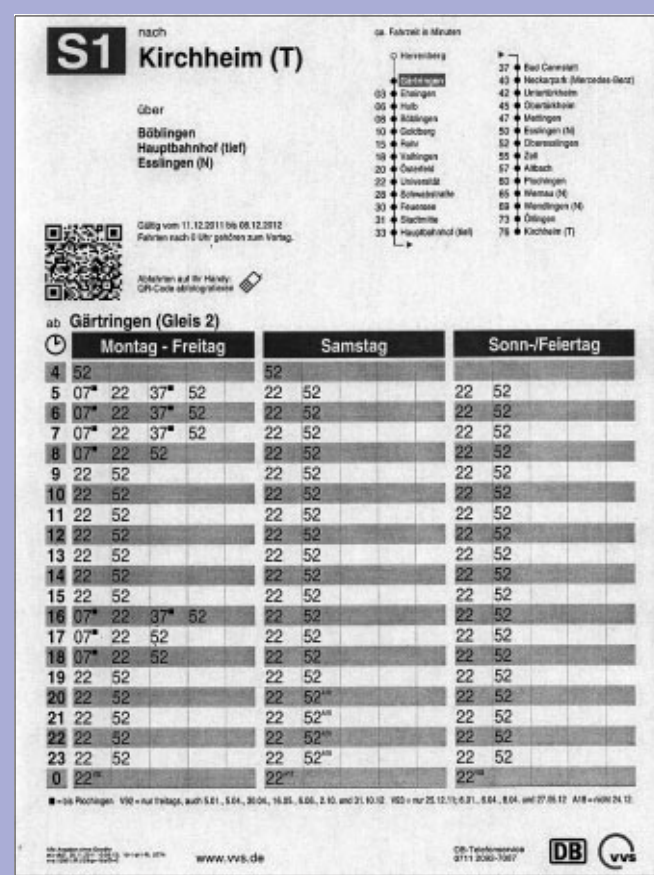
Abfahrten auf Ihr Handy: QR-Code abfotografieren

ab Gärtringen Bf

	Montag - Freitag	Samstag
4		
5		
6	50•	
7	47•	44
8	49	
9		
10		
11		
12		44
13	38•	
14	40•	
15	15 40•	
16	10 40•	
17	10• 40•	
18	10	
19	10•	
20		
21		
22		
23		

Fahrten ohne Zielangabe verkehren bis Wildberg Bf ■ = bis Deckenpfronn Rathaus ● = bis Liebelsberg Teinacher Str.

www.vvs.de Nagoldtal Reisen-Telefonservice 07452 6006-27 nagoldtal reisen



S1 nach Kirchheim (T)

ca. Fahrzeit in Minuten
Herrenberg
Gärtringen
03 Ehningen
06 Hulb
08 Böblingen
10 Goldberg
15 Rohr
18 Vaihingen
20 Österfeld
22 Universität
28 Schwabstraße
30 Feuersee
31 Stadtmitte
33 Hauptbahnhof (tief)
37 Bad Cannstatt
43 Neckarpark (Mercedes-Benz)
42 Untertürkheim
45 Obertürkheim
47 Mettingen
50 Esslingen (N)
52 Oberesslingen
55 Zell
57 Aichbach
60 Pliochingen
65 Nürtingen (N)
69 Wendlingen (N)
73 Ötlingen
76 Kirchheim (T)

über
Böblingen
Hauptbahnhof (tief)
Esslingen (N)

Gültig vom 11.12.2011 bis 08.12.2012
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy: QR-Code abfotografieren

ab Gärtringen (Gleis 2)

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4	52	52	
5	07• 22 37• 52	22 52	22 52
6	07• 22 37• 52	22 52	22 52
7	07• 22 37• 52	22 52	22 52
8	07• 22 52	22 52	22 52
9	22 52	22 52	22 52
10	22 52	22 52	22 52
11	22 52	22 52	22 52
12	22 52	22 52	22 52
13	22 52	22 52	22 52
14	22 52	22 52	22 52
15	22 52	22 52	22 52
16	07• 22 37• 52	22 52	22 52
17	07• 22 52	22 52	22 52
18	07• 22 52	22 52	22 52
19	22 52	22 52	22 52
20	22 52	22 52[A19]	22 52
21	22 52	22 52[A19]	22 52
22	22 52	22 52[A19]	22 52
23	22 52	22 52[A19]	22 52
0	22[A19]	22[A19]	22[A19]

■ = bis Rechtsgen. V60 = nur freitags, auch 5.01., 5.04., 30.04., 16.05., 6.06., 2.10. und 31.10.12 V60 = nur 25.12.11, 6.01., 6.04., 6.04. und 27.05.12 A19 = nicht 24.12.

www.vvs.de DB-Telefonservice 0711 2092-7087

Fortsetzung Fahrpläne Seite 5

Harmonika-Spielring Rohrau

Wir laden ein zum

Adventssingen am Rathaus

am 3. Advent, 11.12.2011
Rathaus Rohrau
17:00 Uhr

Weihnachtliche Lieder und besinnliche Worte zum Advent mit

Männerchor Krebsbachlerchen
Ortsvorsteher Norbert Sünder
Jochen Schneider
Siegfried Schmid

Ausklang bei Glühwein, Weihnachtstee und Gebäck

Wer Müll vermeiden will, darf gerne einen Becher mitbringen!

Brass Quintett
Klew Academy

Kindern Zukunft geben: Kinderpatenschaften

Ein Zuhause für Kinder: „Vaterhaus“ in Kiew

Würdiges Leben im Alter: Seniorenzentrum in Vatutine

Musik vom Feinsten zugunsten ukrainischer Hilfsprojekte des S'Einlädele

Samstag 10.12.2011 um 19:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Gärtingen
Kirche St.Veit • Eintritt frei • Spenden erbeten

Hämmerle TV – Der Fernbediener

Freitag, 23.3.12, 20 Uhr
Schwarzwaldhalle Gärtringen
mit Bewirtung
Einlass: 18.30 Uhr
Preise: 18 Euro (AK)
16 Euro (VVK)

Vorverkauf ab sofort bei:
Dekolädle, Kirchstr. 3 und
Kreissparkasse, Hauptstr. 13-15)

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Renovierung der Evang. St.-Veit-Kirche Gärtringen

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen

Anke Krohn ist die neue Rektorin an der Joseph-Haydn-Schule

Amtseinsetzung durch Schulamtsdirektorin Angela Huber

Unser Bild zeigt Schulamtsdirektorin Angela Huber (li) und Rektorin Anke Krohn inmitten von Schülerinnen und Schülern der Joseph-Haydn-Grundschule

Am vergangenen Freitag fand in der Joseph-Haydn-Schule in Rohrau die offizielle Amtseinsetzung von Rektorin Anke Krohn statt. Frau Krohn war bereits seit einigen Jahren als Lehrerin an der Schule beschäftigt und übernahm mit der Versetzung von Evemarie Delmer zum Ende des Schuljahres 2009/2010 die kommissarische Leitung der Schule. Mit dem Beginn des Schuljahres 2011/2012 konnte nun Frau Krohn offiziell in ihr Amt eingesetzt werden. Hierzu kam Schulamtsdirektorin Angela Huber vom Staatlichen Schulamt Böblingen und überreichte der neuen Rektorin die offizielle Ernennungsurkunde. Zum Festakt waren auch Bürgermeister Michael Weinstein, Ortsvorsteher Norbert Sünder, zahlreiche Gemeinde- und Ortschaftsräte, das Kollegium, Schulleiterkolleginnen und -kollegen, Vertreter der Kirchen, der Vereine, die Familienangehörigen, Elternbeiräte und natürlich Schülerinnen und Schüler gekommen um der neuen Rektorin zu gratulieren und sie angemessen in ihr Amt einzuführen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Frau Anke Krohn viel Erfolg und immer eine glückliche Hand bei der Erfüllung der Aufgaben zu Gunsten der Rohrauer Schülereinnen und Schüler.

Auf einen Blick

Geburtstagsjubilare

Es feiern am:
08.12.2011
Frau Lina Deutsch, Arndtstr. 3, ihren 81. Geburtstag
09.12.2011
Herr Karl Schmidt, Uhlandstr. 2, seinen 83. Geburtstag
11.12.2011
Frau Susanne Eckl, Brunnweiher 25, ihren 87. Geburtstag
Frau Margareta Eipper, In der Breite 2, ihren 79. Geburtstag
12.12.2011
Herr Günther Ochsenfeld, Rohrau, Schloßbergstr. 17, seinen 78. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst - **Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:** **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,** Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böbingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: **(Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch)** Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg **Jugend • Ehe • Lebensfragen** Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

10.12.2011
Dr. Veith, Gärtringen, Tel: 07034-22027
Sprechzeiten: 10:00 -12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

11.12.2011
Dr. Nowak, Gärtringen, Tel: 07034-25440
Sprechzeiten: 10:00 -12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

10./11.12.2011
Dr. Breitling, Fliederweg 25, 71116 Gärtringen, Tel: 07034/23437

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

08. Dezember um 8.30 Uhr bis 09. Dezember um 8.30 Uhr
Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20,
Tel. 07032 5970
09. Dezember um 8.30 Uhr bis 10. Dezember um 8.30 Uhr
Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20,
Tel. 07032 31903
10. Dezember um 8.30 Uhr bis 11. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355
11. Dezember um 8.30 Uhr bis 12. Dezember um 8.30 Uhr
Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B,
Tel. 07034 21029
12. Dezember um 8.30 Uhr bis 13. Dezember um 8.30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27,
Tel. 07032 26111
13. Dezember um 8.30 Uhr bis 14. Dezember um 8.30 Uhr
Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3,
Tel. 07032 21656
14. Dezember um 8.30 Uhr bis 15. Dezember um 8.30 Uhr
Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2,
Tel. 07034 26019
15. Dezember um 8.30 Uhr bis 16. Dezember um 8.30 Uhr
Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11,
Tel. 07032 72076

Termine

Samstag, 10. Dezember 2011
7:00 Uhr - 12:00 Uhr Gärtringer Wochenmarkt auf dem Marktplatz

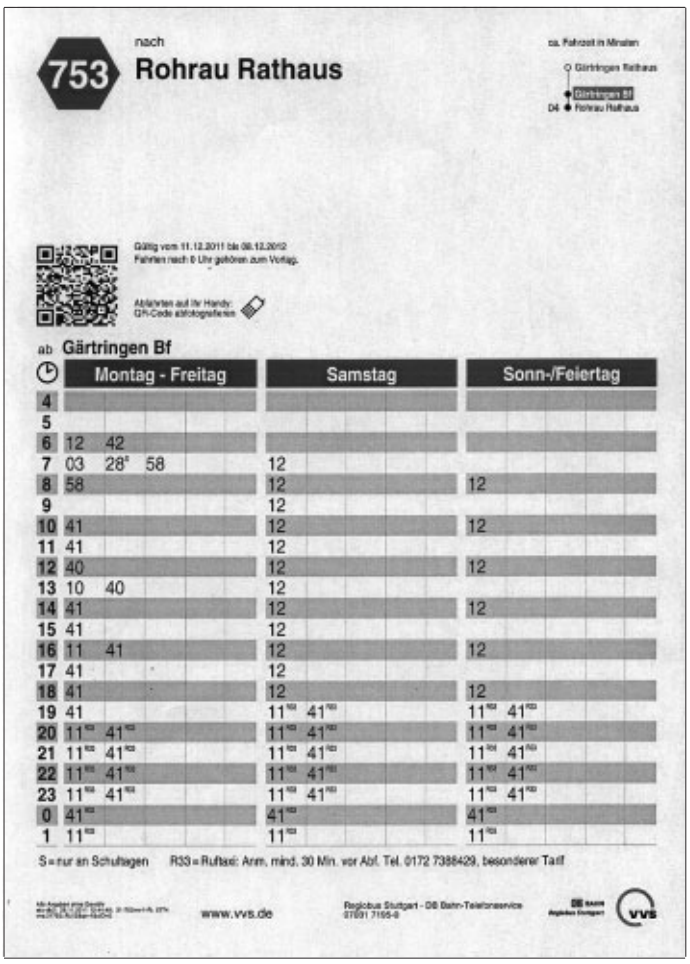
Sonntag, 11. Dezember 2011
9:00 Uhr Kath. Kirchengemeinde, Gottesdienst
10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Gärtringen, Gottesdienst
10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Rohrau, Gottesdienst
11:00 Uhr Württ. Brüderbund, Gottesdienst

Dienstag, 13. Dezember 2011
19:00 Sitzung des Gemeinderates

Impressum
Gemeinde Gärtringen
Mitteilungsblatt

Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Das Mitteilungblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.
Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Fortsetzung Fahrpläne von Seite 2



753 nach **Rohrau Rathaus**

ca. Fahrzeit in Minuten
Gärtringen Rathaus
Gärtringen Bf
D4 Rohrau Rathaus

Gültig vom 11.12.2011 bis 08.12.2012
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

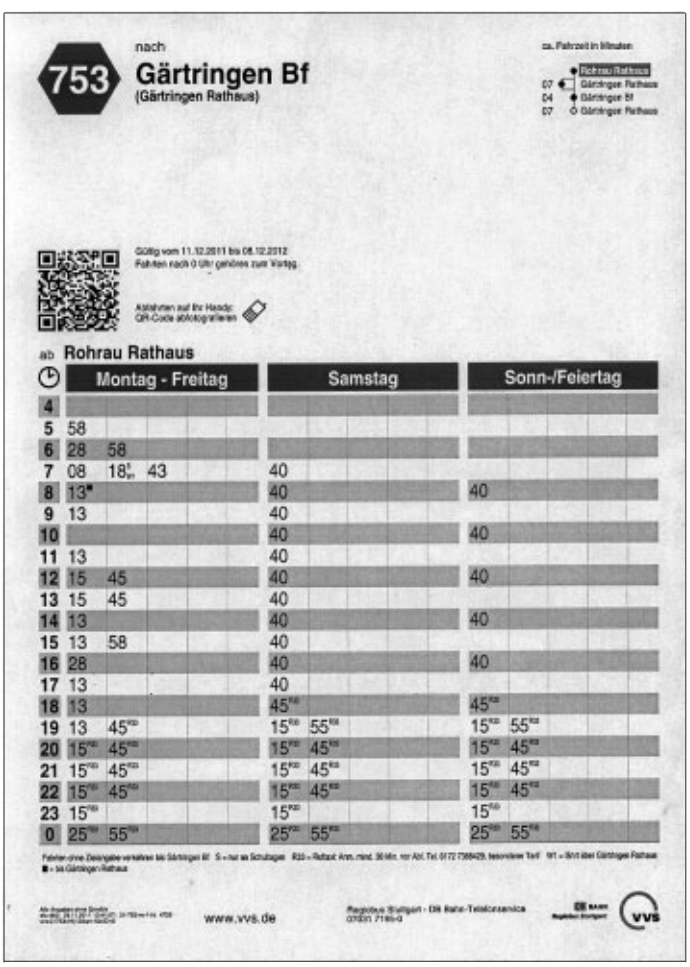
Abfahrten auf Ihr Handy: QR-Code abfotografieren

ab **Gärtringen Bf**

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4			
5			
6	12 42		
7	03 28s 58	12	
8	58	12	12
9		12	
10	41	12	12
11	41	12	
12	40	12	12
13	10 40	12	
14	41	12	12
15	41	12	
16	11 41	12	12
17	41	12	
18	41	12	12
19	41	11R 41R	11R 41R
20	11R 41R	11R 41R	11R 41R
21	11R 41R	11R 41R	11R 41R
22	11R 41R	11R 41R	11R 41R
23	11R 41R	11R 41R	11R 41R
0	41R	41R	41R
1	11R	11R	11R

S = nur an Schultagen R33 = Ruftaxi: Anm. mind. 30 Min. vor Abf. Tel. 0172 7388429, besonderer Tarif

www.vvs.de Regiobus Stuttgart - DB Bahn-Telefonservice 07031 7169-9



753 nach **Gärtringen Bf** (Gärtringen Rathaus)

ca. Fahrzeit in Minuten
Rohrau Rathaus
D7 Gärtringer Rathaus
D4 Gärtringer Bf
D7 Gärtringer Rathaus

Gültig vom 11.12.2011 bis 08.12.2012
Fahrten nach 0 Uhr gehören zum Vortag.

Abfahrten auf Ihr Handy: QR-Code abfotografieren

ab **Rohrau Rathaus**

	Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4			
5	58		
6	28 58		
7	08 18s 43	40	
8	13■	40	40
9	13	40	
10		40	40
11	13	40	
12	15 45	40	40
13	15 45	40	
14	13	40	40
15	13 58	40	
16	28	40	40
17	13	40	
18	13	45R	45R
19	13 45R	15R 55R	15R 55R
20	15R 45R	15R 45R	15R 45R
21	15R 45R	15R 45R	15R 45R
22	15R 45R	15R 45R	15R 45R
23	15R	15R	15R
0	25R 55R	25R 55R	25R 55R

Fahrten ohne Zeitangabe verkehren bis Gärtringen Bf S = nur an Schultagen R33 = Ruftaxi: Anm. mind. 30 Min. vor Abf. Tel. 0172 7388429, besonderer Tarif R1 = R/H über Gärtringen Rathaus
■ = bis Gärtringen Rathaus

www.vvs.de Regiobus Stuttgart - DB Bahn-Telefonservice 07031 7169-9

Spruch der Woche
Zwei **Dinge** sind zu unserer **Arbeit** nötig: Unermüdliche **Ausdauer** und die **Bereitschaft,** etwas, in das man viel **Zeit** und Arbeit gesteckt hat, wieder wegzuwerfen.
Albert Einstein

Amtliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert:

Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II

- Verkauf von Feuerwerkskörpern

Wir weisen darauf hin, dass nach der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) zuletzt geändert am 01.09.2002 (BGBl. Nr. 63 Teil I S. 3434), pyrotechnische Gegenstände der Klasse I und II in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 28. Dezember **nicht** vertrieben und dem Endverbraucher **nicht** überlassen werden dürfen. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot bereits mit Ablauf des 27. Dezember.
In diesem Zusammenhang machen wir auch darauf aufmerksam, dass von den Inhabern der Verkaufsstellen und Einzelhandelsgeschäften (einschließlich Zweigstellen) die **erstmalige Aufnahme des Verkaufs** von pyrotechnischen Gegenständen der **Klassen I und II mindestens 2 Wochen vorher** der Kreispolizeibehörde (Landratsamt Böblingen, Amt für Ordnung) anzuzeigen ist.
Diese Anzeige gilt für die gesamte Dauer des Vertriebs. Nur bei Veränderungen in der Betriebsleitung, bzw. der Beendigung des Vertriebs wird eine erneute Anzeige erforderlich.
Dabei sind anzugeben:

- Vor- und Zuname des Anzeigenden, ggf. auch Geburtsname;
- Geburtstag und Geburtsort, Wohnung und Wohnort;
- Bezeichnung der Firma, Art des Gewerbebetriebs, Anschrift des Geschäftsraumes, verantwortliche Personen, d.h. Personen die mit der Leitung des Betriebes oder Zweigniederlassung beauftragt sind.

Volksabstimmung Stuttgart 21 am 27.11.2011

Dank an alle Helferinnen und Helfer in den Abstimmbezirken

Durch den Einsatz vieler helfender Hände konnte die Volksabstimmung während des Tages und bei der Auszählung fehlerfrei, zügig und ohne besondere Vorkommnisse abgewickelt werden.
Ca. 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am Sonntag im Schichtbetrieb von 08.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Einsatz um die Volksabstimmung durchzuführen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.
Dank ihrem Einsatz konnten auch alle Zählarbeiten sehr zügig abgewickelt werden, so dass wir bereits um 18.40 Uhr die Abstimmergebnisse unserer Gemeinde an das Landratsamt weiterleiten konnten
Allen Helferinnen und Helfern sei hiermit ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz gesagt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder mit Ihrem Einsatz bei den nächsten Wahlen und ggf. Volksabstimmungen rechnen könnten.
Ihr Michael Weinstein,
Bürgermeister

Die Einwohnerzahl betrug

Ende November 2011

	insgesamt	Gärtringen	Rohrau
	11 920	10 284	1 636
männlich	5 806	5 017	789
weiblich	6 114	5 267	847

Redaktionsschluss in der KW 52 / 2011 vorverlegt!

Vorverlegter Redaktionsschluss beim Mitteilungsblatt der KW 52 / 2011.
Die Texte müssen **bis Mittwoch, 21.12.2011, 10.00 Uhr in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden (NOS) eingestellt sein.**
Manuskripte senden Sie bitte bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: **mb@gaertringen.de**
Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt werden können.
Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Brenner, Tel. 923-105 montags und freitags in Verbindung setzen.

C&A-Filiale Herrenberg unterstützt Nachmittagsbetreuung Gärtringen mit 2.000 Euro

Unser Bild zeigt v.l.n.r. Melanie Ehebauer, Leiterin der Nachmittagsbetreuung; Daniela Ropic, Filialleitung C&A Herrenberg und Bürgermeister Michael Weinstein bei der Spendenübergabe

C & A spendet im Jubiläumsjahr deutschlandweit insgesamt rund eine Million Euro an gemeinnützige Organisationen, Projekte und Initiativen vor Ort

Mit einer Spende in Höhe von 2.000 € startet die C&A-Filiale in Herrenberg in die diesjährige Weihnachtszeit. Die Spendenaktion ist in diesem Jahr Teil einer Vielzahl von Aktionen zum 100. Geburtstag von C&A in Deutschland. "Gerade in unserem Jubiläumsjahr 2011 wollen wir diejenigen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht und auch ihnen ein kleines Weihnachtsgeschenk bereiten. Mit einem Spendeaufkommen von insgesamt rund einer Million Euro deutschlandweit wollen wir lokal helfen. Denn durch den engen Kontakt mit den Menschen vor Ort weiß man in den jeweiligen Filialen am besten, wer Hilfe benötigt. Deshalb überlassen wir die Auswahl der Spendenprojekte bewusst den Kolleginnen und Kollegen in den C&A-Filialen", sagt Thorsten Rolfes, Unternehmenssprecher von C&A Deutschland, zum Start der diesjährigen C&A-Weihnachtsspendeaktion.

Mit der Spende reiht sich die Herrenberger C&A-Filiale in die große jährliche Spendenaktion von C&A in Deutschland ein. Empfänger der Spenden sind ausschließlich regionale oder lokale Projekte. "Wir möchten in diesem Jahr die Nachmittagsbetreuung Gärtringen unterstützen, weil wir wissen, dass unsere Unterstützung hier direkt den Menschen in unserer Nachbarschaft zu Gute kommt", erläutert Frau Daniela Ropic von der örtlichen Filialleitung.

In den Innenstädten und Geschäften kommt langsam aber sicher Weihnachtsstimmung auf. Lichter werden entzündet, das Zuhause weihnachtlich geschmückt und die ersten Wunschzettel an das Christkind gesendet. Doch leider gibt es auch viele Menschen, denen es nicht so gut geht.

"Auch bei uns in Deutschland gibt es viele Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen - oft sogar in unserer direkten Nachbarschaft. Diesen möchten wir zeigen, dass sie nicht vergessen werden. Als Familienunternehmen ist soziales Engagement tief in unserer Firmengeschichte verwurzelt", so Unternehmenssprecher Thorsten Rolfes.
C&A ist in vielen Städten vertreten und bietet Mode für die ganze Familie an. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion spenden alle rund 500 C&A-Filialen in Deutschland zu Weihnachten jeweils 2.000 Euro für eine regionale oder lokale Initiative oder ein Projekt vor Ort.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Abfallkalender 2012 wird kommende Woche verteilt - neue Wertstofftonne

Ab kommender Woche verteilt die Deutsche Post die Abfallkalender 2012 an alle privaten Haushalte im Landkreis Böblingen. Im Kalender stehen die individuellen Abfuhrtermine für die Restmüll- und Biotonne (120- und 240-Liter-Tonnen), für die Altpapiertonne und erstmals auch für die neue Wertstofftonne. Wie bereits in den Jahren zuvor enthält der Kalender vier Sperrmüllgutscheine mit Abholkarte und die Schrottbestellkarte. Die aus diesem Jahr bekannten Wochentage und der Turnus für die Rest- und Biomüllbehälter ändern sich laut Abfallwirtschaftsbetrieb im Jahr 2012 nicht - die Bürgerinnen und Bürger können ihre Behälter wie gewohnt zur Abfuhr bereit stellen.
"Besonders freut es mich, dass wir auch im kommenden Jahr, zum 18. Mal in Folge die Restmüllgebühren für private Haushalte nominal stabil halten können", so der Erste Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes Wolf Eisenmann. Beziehe man die Inflation in die Berechnung mit ein, sei dies real eine Gebührensenkung um 25 Prozent gegenüber 1994. Die Grundgebühr pro Wohneinheit betrage im neuen Jahr unverändert 54 Euro. Hinzu kommen die Leerungsgebühren für Restmüll: Eine Leerung der 120-Liter-Tonne koste unverändert 4,60 Euro und die 240-Liter-Tonne nach wie vor 9,20 Euro.
Haushalte, die bis 19. Dezember keinen neuen Abfallkalender erhalten haben, können sich bis 20. Januar 2012 an das Mülltelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs im Landratsamt Böblingen (Telefon 07031/663-1550) wenden. Firmen erhalten keinen Abfallkalender zugestellt, sondern können ihn im Internet unter www.awb-bb.de abrufen. Dort stehen auch die Abfuhrtermine 2012 für Müllgroßbehälter und Altpapiercontainer mit einem Volumen von 1.100 Litern. Ab 2012 ist für die Leerung der Biotonne kein Kauf von Jahresleerungsmarken mehr erforderlich, so der Abfallwirtschaftsbetrieb. Alle Biotonnen seien in diesem Jahr gechippt worden und mussten angemeldet werden. Die Jahresleerungsgebühr werde künftig über den Abfallgebührenbescheid abgerechnet. Mit 54 Euro sei die Gebühr für die Biotonne günstiger geworden. Nicht angemeldete Biotonnen würden ab 2012 nicht mehr geleert.
Ab Januar 2012 erweitere der Abfallwirtschaftsbetrieb sein Serviceangebot mit der Einführung der orangenen Wertstofftonne. Die Tonne werde einmal im Monat geleert, für eine Leerung werden 3,50 Euro berechnet. Interessierte können die neue Tonne beim Abfallwirtschaftsbetrieb bestellen und anmelden. Das Bestellformular sowie ein ausführlicher Flyer können unter www.awb-bb.de heruntergeladen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb angefordert werden. Wer die Wertstofftonne als Ersatz für den Wertstoffhofbesuch nutze und Joghurtbecher, Kunststoffflaschen oder Getränkekartons darin entsorge, muss keine Nachteile befürchten: Die Verpackungen werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb nach der Leerung aussortiert und den Dualen Systemen übergeben.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 13.12.2011 um 19:00 Uhr, in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstr. 14-16, 71116 Gärtringen
Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
2. Mobilfunkvorsorgekonzept für die Gemeinde Gärtringen - Vorstellung und Beschlussfassung

3. Ersatzbeschaffung LF 8, Abteilung Rohrau
   - Fahrzeugkonzeption, Grundsatzbeschluss
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan
   Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerkes 2012
   - Verabschiedung
5. Veränderung der Elternbeiträge in der Kindergarten-Ganztagesbetreuung / Neuorganisation des Mittagstischs im Kindergarten Kirchstraße
6. Neufassung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2012
7. Neufassung der Abwassersatzung zum 01.01.2012
8. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2012
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

gez. Michael Weinstein
Bürgermeister

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

537	Futon Metallbettgestell	61777 (ab 17:00 Uhr)
538	1 Kinderschreibtisch, Fichte gut erhalten, Wohnzimmeranbauwand 3-teilig (1 Vitrinenteil, 2 Schrankteile Esche hell)	0176/199 20090
540	Leifheit Bügelbrett mit Bezug, 30x110, neuwertig	943404
541	1 Polstereckgarnitur mit Hocker Farbe Blau , Stoff, 240 x 223, Tiefe 90 cm ,Sitzhöhe 42 cm.	26809 oder 26706
542	Schrankwand, helles Holz 2,90 x 2,00 Eckcouch hellblau, Wohnzimmertisch helles Holz	92480
543	Einbaukühlschrank ohne Gefrierfach	22596
544	Werzalit-Handlauf-Abdeckung (ca. 7m) hellbraun + Kantenspachtelmasse.	286572
545	2 X Stabile Radtransporttaschen neopren mit Bodenbrett (mit 4 Rollen) und Klemmvorrichtung für Vorder- und Hinterrad. Geeignet für Rennräder und MTB´s	22142
546	Eine Wäscheschleuder, Ein Steingut Krautstand, Mehrere Einmachgläser 0,75 Liter	0170520 7463
547	Design-Marmor-Tisch 60 x 60 cm, 45 cm hoch, weiß, Chromgestell, guter Zustand, zu verschenken	250781

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montag und Freitagvormittag) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Aus der Gemeinderatssitzung am 29.11.2011

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2012
-Beratung

Wie berichtet, wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2012 traditionell mit der Haushaltseinbringungsrede des Bürgermeisters in den Gemeinderat eingebracht. Nach einer Klausurtagung folgten weitere Beratungen in den Fraktionen. Von der Fraktion der Freien Wähler, der Grünen Liste sowie der SPD- Fraktion wurden für die letzte Sitzung einige Änderungsanträge in den Gemeinderat eingebracht.

Demnach wurde von der Fraktion der FW beantragt, von den eingestellten Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit in Höhe von insgesamt 48.000 € einen anteiligen Betrag in der Größenordnung von ca. 12.000 € einzusparen. Hierbei handelt es sich um die Entschädigung für Fraktionssitzungen. Als Begründung wurde u.a. ausgeführt, dass wegen der schwierigen finanziellen Lage im bevorstehenden Haushaltsjahr es gerade auch in diesem Bereich wichtig ist, sich auch als Gemeinderat konsequent zu verhalten und den Haushalt damit zu entlasten.

Im Gegenzug wurde bei der Beratung aber auch darauf hingewiesen, dass es sich beim Auslagenersatz aufgrund ehrenamtlicher Tätigkeit um einen gesetzlich verankerten Anspruch handelt, welcher pauschaliert vergütet wird. In Wirklichkeit entstehen den ehrenamtlich Tätigen häufig wesentlich höhere Auslagen als dies mit dem Entschädigungsbetrag in der Größenordnung von 30,- €/ Fraktionssitzung gewährt wird. Nach Beratung und Aussprache wurde dieser Antrag bei 10 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Weiterhin wurde von der Fraktion der FW, aber auch der Grünen Liste sowie der SPD-Fraktion, jeweils ein Antrag zur Reduzierung der Planmittel für die Erarbeitung einer Gebäudemanagement-Konzeption in Höhe von 30.000 € formuliert. Als Begründung wurde hierzu ausgeführt, dass sich die Gemeinde in den letzten Jahren von einer ganzen Reihe von Gebäuden getrennt habe, die Zahl der gemeindlichen Liegenschaften sei in der Zwischenzeit überschaubar geworden. Insbesondere sei nicht erkennbar, in welcher Weise die Ausgaben für ein Gebäudemanagement-Konzept wieder erwirtschaftet werden können. Eine bessere Softwareunterstützung der Abläufe sollte über bestehende Lösungen für ähnliche Aufgabenstellungen realisiert werden. Nach ausführlicher Beratung und Aussprache fasste der Gemeinderat bei 12 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen im Ergebnis mehrheitlich folgenden Beschluss: Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Ausgabe für eine Konzeption Gebäudemanagement in Höhe von 30.000 € wird gestrichen.

Bei den Personalausgaben wurde von der Fraktion der FW beantragt, auf die im Haushaltsplan 2011 noch nicht enthaltene, aber jetzt im Stellenplan für das Ortsbauamt aufgenommene Stelle für eine 400,- € Kraft zu verzichten. Dies hätte Mitteleinsparungen in Höhe von 5.700,- € zur Folge. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wurde einstimmig beschlossen, diese Stelle auf ein Jahr zu befristen.

Von der Fraktion der Grünen Liste wurde noch ein weiterer Antrag zum Personalbereich eingebracht, welcher wie folgt lautete: Abweichend von den Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde Gärtringen sollen im Haushaltsjahr 2012 alle Personaleinstellungen und Beförderungen durch den Gemeinderat vorgenommen werden. Als Begründung wurde ausgeführt, dass die Personalkosten der Gemeinde in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gestiegen seien. Ohne Einsparungen im Personalbereich werde die notwendige Konsolidierung im Verwaltungshaushalt aber nicht zu bewerkstelligen sein. Durch die Behandlung aller ausgabewirksamen Personalangelegenheiten im Gemeinderat solle gewährleistet werden, dass die Auswirkungen von Personalentscheidungen auf den Haushalt das ganze Jahr über im Fokus des Gemeinderates bleiben.

Nach ausführlicher Begründung und Beratung wurde dieser Antrag dahingehend modifiziert, dass der Bereich der Kinderbetreuung sowie der Reinigungskräfte ausgenommen werden soll. Bei 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Modifizierung folgenden Beschluss: Abweichend von den Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde Gärtringen werden im Haushaltsjahr 2012 alle Personaleinstellungen und Beförderungen, mit Ausnahme der Reinigungskräfte sowie dem Personal für die Kinderbetreuung, durch den Gemeinderat vorgenommen.

Weiterhin wurde von der Fraktion der Grünen Liste ein Antrag zur Konzeption der Kleinkindbetreuung formuliert. Demnach soll die Gemeindeverwaltung beauftragt werden, mit dem Gemeinderat eine Konzeption für den Ausbau und den Betrieb der Kleinkindbetreuung zu erarbeiten. Besonderes Augenmerk soll auf die räumliche Unterbringung gelegt werden. Diesem Antrag wurde fraktionsübergreifend zugestimmt. Entsprechend erfolgte hierzu eine einstimmige Beschlussfassung.

Ein weiterer Antrag der Grünen Liste zielte darauf ab, die Mieteinnahmen bei der Schwarzwaldhalle nachhaltig zu verbessern. Als Begründung wurde vorgetragen, dass die Schwarzwaldhalle mit erheblichen Mitteln saniert wurde. Eine Halle dieser Größenordnung und Ausstattung sollte auch für externe Veranstalter interessant sein. Durch eine bessere Vermarktung freier Hallenkapazitäten sollen zusätzliche Einnahmen erwirtschaftet werden. In dem zu erstellenden Konzept sollte auch geprüft werden, inwieweit eine

Zusammenarbeit auch mit privaten Veranstaltungsagenturen möglich ist. Auch dieser Antrag wurde fraktionsübergreifend unterstützt. Entsprechend erging einstimmig folgende Beschlussfassung: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine bessere Vermietung der Schwarzwaldhalle zu entwickeln, damit sollen höhere Mieteinnahmen generiert werden.
Ein weiterer Änderungsantrag wurde sowohl von der Fraktion der Grünen Liste, als auch der SPD Fraktion formuliert. Demnach soll eine deutliche Reduzierung des Pflegeaufwandes für die Grünanlagen vorgenommen werden. Es wurde u.a. ausgeführt, dass über die Standards bei der Pflege öffentlicher Grünflächen im Gemeinderat bereits mehrfach gesprochen wurde. Die Antragsteller sahen hier ein erhebliches Einsparpotential und halten vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage eine Absenkung des Pflegestandards auch für geboten. Bei der Beratung und Aussprache wurde vor allem entgegnet, dass eine pauschale Mittelreduzierung ohne aufzuzeigen, in welchem Bereich dies erfolgen soll, wenig Sinn mache. Bei 4 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen wurde dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt.
Abschließend beriet der Gemeinderat noch über den Antrag der SPD Fraktion, die im Jahr 2012 eingestellten Mittel in Höhe von 24.800 € für die Ausrichtung des Bürgerfestes zu streichen. Bei der Beratung wurde jedoch deutlich, dass es sich beim Großteil der Kosten um Bauhofleistungen handelt, die bei einer Streichung keine wirkliche Einsparung sind. Tatsächliche Ausgaben fallen lediglich für die Anmietung der Bühne oder aber für die mobile Toilettenanlage an. Nach kurzer Beratung und Aussprache wurde dieser Antrag zurückgezogen.
Nachdem über die Änderungsanträge der Fraktionen beraten und beschlossen war, müssen diese nun in das Planwerk eingearbeitet werden, bevor die förmliche Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen kann.

Gewerbegebiet Schelmenwiesen
-Grundsatzbeschluss
-Vergabe der Ing.leistungen Bauleitplanung, Umlegung
-Beantragung der Sonderfinanzierung

Das insgesamt 3,6 ha große Areal zwischen Bahnlinie, Stuttgarter Straße und der ehemaligen B 14 ist im Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt. Zuletzt wurde über dieses Areal im Zusammenhang mit der Ansiedelung des DM Marktes im Gremium beraten. Demnach wurde bei der damaligen Entscheidung festgehalten, dass das Gebiet Schelmenwiesen, welches in direkter Nachbarschaft zur Wohnbebauung liegt, insbesondere auch für den Einzelhandel bzw. das Dienstleistungsgewerbe vorzusehen ist.
Um zu überprüfen, ob aus heutiger Sicht eine Entwicklung des Gewerbegebietes Schelmenwiesen wirtschaftlich machbar ist, wurde die LBBW Immobilien und Kommunalentwicklung mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragt. Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde in einer Sitzung des Technischen Ausschusses ausführlich vorberaten. Demnach ist die Gewerbegebietserschließung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchaus lohnend. Um die Fläche entwickeln zu können, sind folgende Schritte notwendig: Der bislang lediglich im Vorentwurf vorliegende Bebauungsplan muss weiter geführt werden. Ein öffentlich bestellter Vermessungsingenieur ist mit den notwendigen Leistungen zur Durchführung der Umlegung zu beauftragen. Weiterhin sind die technischen Erschließungsmaßnahmen im Detail zu planen und zu realisieren.
Durch die Beauftragung des Büros Gillich und Semmelmann ist es möglich, Umlegung und Bauleitplanung in eine Hand zu geben. Dies ist im Hinblick auf eine effiziente Verfahrensdurchführung auch für die Verwaltung sehr vorteilhaft. Von dem Büro wurde aus Sicht der Verwaltung auch ein sehr günstiges Angebot mit einer Gesamtsumme in Höhe von 6.863,61 € brutto abgegeben. Das Büro ist bereits bei einer Vielzahl von Vermessungsleistungen für die Gemeinde Gärtringen, insbesondere im Bereich des Grundstücksverkehrs, tätig geworden.
Bei einer Enthaltung fasste der Gemeinderat mit großer Mehrheit folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Entwicklung und Erschließung des künftigen Gewerbegebietes "Schelmenwiesen". Mit den Ingenieurleistungen der Bauleitplanung wird das Büro Gillich + Semmelmann aus Herrenberg beauftragt. Grundlage ist § 21 HOAI, Honorarzone II, Mittelsatz, 47% Leistungsumfang. Mit den Vermessungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Umlegung wird das Vermessungsbüro Karl Semmelmann aus Herrenberg zum Angebotspreis in Höhe von 12.048,75 Euro beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Kommunalaufsicht eine Sonderfinanzierung außerhalb des Haushaltsplanes zu beantragen.

Konzept zur Moblisierung von innerörtlichen Bauflächenpotentialen
-Auftragserteilung

Im Rahmen einer nachhaltigen Ortsentwicklung soll auch eine Nutzung der noch vorhandenen Baulandpotentiale im Innenbereich vorangebracht werden. Hierzu erscheint es der Verwaltung sinnvoll, analog zur Stadt Herrenberg einen externen Moderator einzuschalten. Nachdem die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH über die notwendige Erfahrung verfügt, wurde vorgeschlagen, diese durchaus sehr komplexe und nicht immer einfache Aufgabenstellung zusammen mit diesem Büro durchzuführen.
Demnach muss zunächst eine Erhebung der Bauflächen nach Fallkategorien erfolgen. Die Grundstückseigentümer müssen entsprechend informiert und eingebunden werden. Weiterhin sind Einzelgespräche mit den Grundstückseigentümern notwendig. Schließlich sind entsprechende Präsentationsunterlagen für den Gemeinderat zu erstellen.
Ein Mitarbeiter der LBBW KE hat sich bereits in der Sitzung des Technischen Ausschusses im Oktober diesen Jahres vorgestellt und Einzelheiten zu den geplanten Verfahrensschritten den Gremiumsmitgliedern erläutert. Es besteht demnach die Möglichkeit, für die Konzeption Fördermittel aus dem Programm "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" zu beantragen. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Antrag stellen. Die Ausschreibung soll noch im Dezember erfolgen. Mit der Bearbeitung sollte daher erst nach Vorliegen der Entscheidung über die Zuwendung begonnen werden.
Bei 9 Gegenstimmen fasste der Gemeinderat mehrheitlich folgenden Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Konzeptes zur Mobilisierung von innerörtlichen Bauflächenpotentialen. Mit den entsprechenden Leistungen wird die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH beauftragt. Abgerechnet wird gemäß nachgewiesenem Aufwand maximal bis zur Obergrenze von 15.000 € brutto.

Photovoltaikanlage Ludwig-Uhland-Schule
-Vermietung der Dachflächen der Pavillons an Private

Die Dachflächen der Ludwig-Uhland-Schule wurden im Rahmen der Baumaßnahmen saniert und eignen sich daher für die Anbringung von PV-Anlagen. Nicht zuletzt aus Gründen des Klimaschutzes sollten effiziente Photovoltaikanlagen als regenerative Energiequellen genutzt werden. Bislang gibt es Anlagen auf dem Samariterstift sowie auf dem Feuerwehrgerätehaus in Gärtringen. Beide Anlagen wurden von Privatpersonen realisiert und werden von diesen auch betrieben.
Nach entsprechender Vorberatung im Technischen Ausschuss wurde die Beschlussempfehlung gefasst, die Vermietung der drei Süddächer der Ludwig-Uhland-Schule an private Interessenten, vorrangig Gärtringer Bürger, zu vermieten. Die Dachflächen sollen entweder ganz mit 15 KwP oder zur Hälfte mit 7,5 KwP an Einzelinteressenten vergeben werden. Die Dachmieten sollen 5 % des erzielten Jahresertrages der Einspeisevergütung betragen. Falls deutlich mehr Interessensbekundungen eingehen, als Dachflächen zur Verfügung stehen, entscheidet die Verwaltung in eigener Zuständigkeit. Die Maßnahme verursacht im Haushalt keine weiteren Kosten. Ein Mietentgelt für die Bereithaltung der Flächen ist angemessen, nachdem geeignete PV-Anlagen nach wie vor gefragt sind und die Anlagen langfristige Erträge erwirtschaften.
Seitens der CDU Fraktion wurde hierzu ein Änderungsantrag vorgetragen. Dieser Antrag lautete wie folgt: Das Mietentgelt beträgt minimum 5 % der jährlichen Einspeisevergütung. Der Anbieter, der den maximal möglichen Ertrag für die Gemeinde bietet, erhält den Zuschlag. Gärtringer Bürger sind als Investoren zu berücksichtigen. Das Interessenbekundungsverfahren orientiert sich an den zu erzielenden Erlösen. Dieser weitergehende Antrag wurde nach kurzer Beratung und Aussprache bei 9 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung im Ergebnis mehrheitlich abgelehnt.
Entsprechend der Beschlussempfehlung des Technischen Ausschusses fasste der Gemeinderat bei 14 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung anschließend mehrheitlich folgenden Beschluss: Die Süd-Dachflächen der 3 Pavillons der Lud-

wig-Uhland-Schule werden ganz (15 KwP) oder je eine Dachhälfte (7,5 kWP) an private Investoren, vorrangig Gärtringer Bürger, zur Errichtung von externen Photovoltaik-Anlagen vermietet. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen und mit 3, maximal jedoch 6 Investoren Gestattungsverträge für die Süddächer abzuschließen (Vertragslaufzeit 20 Jahre, Mietentgelt 5 % der jährlichen Einspeisevergütung).

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:
1 "Hudora" City-Roller blau/silber mit grünen Rädern
1 Sicherheitsschlüssel
1 Fellhund
1 Lesebrille

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.-de geltend gemacht werden.

Kindergärten

Die Betreuungszeiten ab Januar 2012 im Überblick ab drei Jahren

Regelkindergarten RK:
08:00 Uhr bis 12.00 Uhr (Montag bis Freitag) und
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Montag bis Donnerstag)

Verlängerte Öffnungszeit VÖ:
07:30 Uhr bis 14:00 Uhr (Montag bis Freitag)

Ganztagesbetreuung GT:
(nur im Kindergarten Kirchstraße - Kinderhaus am Marktplatz und im Kindergarten Schickhardtstraße möglich)
07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

ab einem Jahr
Kleinkindbetreuung in der Kinderkrippe:
(nur im Kindergarten Kirchstraße - Kinderkrippe "Starke Minis" und im Kindergarten Schickhardtstraße möglich)
07:00 Uhr bis 13:30 Uhr (Montag bis Freitag)

Kleinkindbetreuung mit Tagespflegeperson (TAKKI-Modell):
individuell vereinbarte Betreuungszeit möglich

Hinweis:
Wer die bisherige **erweiterte** Zeit **(7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr)** als Betreuungszeit für sein Kind hatte, wird automatisch ab dem 01.01.2012 in die verlängerte Öffnungszeit eingestuft. In diesem Fall bleibt alles so wie es ist und Sie müssen keine Änderungen vornehmen.
Sollte Ihnen die Betreuungszeit RK für Ihr Kind ausreichen, dann können Sie die Änderung der Betreuungszeit bei Frau Niemann schriftlich anzeigen.

Kindergarten Eisenbergle Rohrau
Anmeldung Kindergartenjahr 2012/2013
Liebe zukünftige Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch, persönlich oder mit dem Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.ev-kiga-eisenbergle.de für das Kindergartenjahr 2012/2013 an.
Anmeldungen Di./Do. 14.00 bis 16.00 Uhr oder telefonisch unter 07034/29975 bei Frau Claudia Kleiner.

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

"TAKKI"- Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

geplante Termine 2011: nur noch 21.12.2011
Für 2012: 18.01., 01.02., 15.02., 29.02.2012
ACHTUNG: die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.
Für:
- **Alle,** die "TAKKI" (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.
- **Eltern,** die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.
- **Personen,** die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.
Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.
Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren

Ortsbücherei

Ortsbücherei Gärtringen
Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücher aus der Spiegel-Bestsellerliste - neu eingestellt:

In Zeiten abnehmenden Lichts - von Eugen Ruge
Von den fünfziger Jahren bis zum Beginn des neuen Jahrtausends reicht dieser Roman. Im Mittelpunkt drei Generationen: Die Großeltern, noch überzeugte Kommunisten, kehren aus dem mexikanischen Exil in die junge DDR heim. Ihr Sohn, als junger Mann nach Moskau emigriert und später in ein sibirisches Lager verschleppt, kehrt mit seiner russischen Frau zurück in eine Kleinbürgerrepublik, an deren Veränderbarkeit er weiterhin glauben will. Dem Enkel wird die Wahlheimat von Eltern und Großeltern indes zusehends zu eng - bis er, ausgerechnet am neunzigsten Geburtstag des Patriarchen, in den Westen geht.

Der Hunderjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand - von Jonas Jonasson
Allan Karlsson hat keine Lust auf seine Geburtstagsfeier im Altenheim. Obwohl der Bürgermeister und die Presse auf den 100-jährigen Jubilar warten, steigt Allan kurzerhand aus dem Fenster und verduftet. Bald schon sucht ganz Schweden nach dem kauzigen Alten, doch der ist es gewohnt, das Weltgeschehen durcheinander zu bringen und sich immer wieder aus dem Staub zu machen.

Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt - von Dora Heldt
Gibt es etwas Schlimmeres, als den 50. Geburtstag in einem spießigen Lokal mit der ganzen Familie feiern zu müssen? Doris sucht ihr Heil in der Flucht: Dem gefürchteten Datum will sie lieber mit ihren ehemaligen Schulfreundinnen Katja (49) und Anke (48) die Stirn bieten - bei einem Wellness-Wochenende an der Ostsee.

Der Prager Friedhof - von Umberto Eco
Paris, 1897. Der Italiener Simonini erwacht in einer Pariser Wohnung ohne Erinnerung an die vergangenen Tage. Er beginnt Tagebuch zu schreiben, um sich von seiner Kindheit über die Erlebnisse während des Risorgimento und der Pariser Kommune an die Gegenwart heranzutasten. Doch während er schläft, kommentiert jemand seine Einträge und entlarvt Simonini nicht nur als durchtriebenen Fälscher und Agenten, sondern auch als höchst gefährlichen Antisemiten und Mitverfasser der Protokolle der Weisen von Zion.

Der Fall Collini - von Ferdinand von Schirach
34 Jahre hat der Italiener Fabrizio Collini als Werkzeugmacher bei Mercedes-Benz gearbeitet. Unauffällig und unbescholten. Und dann ermordet er in einem Berliner Luxushotel einen alten Mann. Grundlos, wie es scheint. Der junge Anwalt Caspar Leinen be-

kommt die Pflichtverteidigung in diesem Fall zugewiesen. Was für ihn zunächst wie eine vielversprechende Karrierechance aussieht, wird zu einem Albtraum, als er erfährt, wer das Mordopfer ist: Ein angesehener deutscher Industrieller, der Großvater seines besten Freundes. Collini gesteht zwar den Mord, aber zu seinem Motiv schweigt er. Und so muss Leinen einen Mann verteidigen, der nicht verteidigt werden will. Ein zunächst aussichtsloses Unterfangen, aber schließlich stößt er auf eine Spur, die weit hinausgeht über den Fall Collini und Leinen mitten hineinführt in ein erschreckendes Kapitel deutscher Justizgeschichte ...

Die Larve - von Jo Nesbo
Harry Hole ist endgültig aus dem Polizeidienst ausgestiegen und lebt in Hongkong. Doch dann erreicht ihn ein Alarmruf: Oleg, der Sohn seiner großen Liebe Rakel, sitzt im Gefängnis. Angeklagt wegen Mordes an einem Freund. Sämtliche Indizien deuten darauf hin, dass Oleg tatsächlich der Täter ist. Harry Hole glaubt nicht an diese einfache Lösung. Er kehrt nach Oslo zurück, um den wahren Mörder zu finden - und muss sich seiner eigenen Vergangenheit stellen.